

# Gute Kameraversicherungen gibt es nur bei unbekanntem Maklern



Vergleich.org-Test, Juni 2017

Vergleich.org hat das Preis-Leistungs-Verhältnis von sechs Kameraversicherungen [genauer unter die Lupe genommen](#). Folgendes Fazit kann gezogen werden:

- Die **Police Foto-ASSEKURANZ** ist Testsieger: nur sie bietet eine durchgängige Neuwertversicherung und verlangt dafür nur niedrige Prämien.
- Besonders preiswert ist auch Zweitplatzierter **Pöpping's Fotografenversicherung**. Die Police bietet den umfassendsten Diebstahlschutz.
- **Friendsurance** bietet für Personen, die nur kurzzeitigen Versicherungsschutz benötigen, eine täglich kündbare Police - die Versicherung lässt sich jedoch nur für Kameras abschließen, die innerhalb der letzten drei Monate gekauft worden sind.
- Je teurer die Kamera, desto sinnvoller die Versicherung: Für Kameras unter 1.000 Euro sind die Beiträge unverhältnismäßig hoch.

## Getestete Anbieter für Kameraversicherungen



Vergleich.org Kameraversicherung Test 2017



**Berlin** - Kameras sind vielen Gefahren ausgesetzt. Kameraversicherungen können Unglücke nicht verhindern, aber im Schadensfall den finanziellen Verlust ausgleichen. Für Berufsfotografen und Globetrotter mit sehr teurer Ausrüstung ist eine gute Absicherung besonders wichtig.

Deshalb hat Vergleich.org sechs Kameraversicherungen getestet und festgestellt: Jeder untersuchte Versicherungsschutz greift bei den typischen Schadensfällen durch Flüssigkeiten, Brüche und Stürze sowie bei Bedienungsfehlern.

Bei Akku-Verschleiß oder bei weniger üblichen Vorkommnissen wie Diebstählen aus einer Gepäckaufbewahrung erstatten nicht alle Versicherungen den finanziellen Schaden. Auch decken Versicherungen nicht alle Verschleißerscheinungen ab und leisten bei Diebstahl nur, wenn eine Reihe von Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden. So muss die Kamera unterwegs beispielsweise immer im persönlichen Gewahrsam transportiert werden und sich, wenn sie im Auto liegt, in einem nicht einsehbaren, geschlossenen Behälter befinden.

„Die meisten Schadensfälle deckt die Versicherung BestProtect Plus Kameraversicherung von Assona ab“, kommentiert Esther Krauß, Leiterin des Vergleich.org-Kameraversicherungs-Tests. „Dennoch können wir die Versicherung nur eingeschränkt empfehlen. Die Beiträge sind hoch, bei Raub und Diebstahl werden 25 Prozent Selbstbeteiligung fällig und die Mindestlaufzeit von zwei Jahren befindet sich weit über dem Marktdurchschnitt.“

# Gute Kameraversicherungen gibt es nur bei unbekanntem Maklern

Vergleich.org-Test, Juni 2017


## Große Unterschiede bei Beiträgen und Höchstentschädigung

Entscheidend für eine gute Versicherung ist nicht nur, dass sie viele Fälle abdeckt. Wichtig sind auch die Höhe der Beiträge und die Entschädigung im Schadensfall.

„Die Foto-ASSEKURANZ ist die einzige durchgängige Neuwertversicherung im Test“, erklärt Krauß. „Das heißt: Im Fall eines Totalschadens oder eines Diebstahls bekommen die Kunden hier am meisten Geld erstattet.“

## Vergleich.org Kameraversicherungs-Test 2017:

Jahresprämie für einen zweijährigen Versicherungsschutz



Produkt	Foto-ASSEKURANZ	Pöppings Fotografenversicherung	Elektronik-Schutzbrief	BestProtect Plus Kameraversicherung	Geräte-schutzbrief	Wertgarantie Elektronik-Schutzbrief
Kamera mit 750 € Neuwert	59,50 €	59,50 €	59,88 €	59,88 €	64,98 €	113,88 €
Selbstbeteiligung	50 €	keine	keine	keine	60 €	keine
Kamera mit 2.700 € Neuwert	88,36 €	104,42 €	167,88 €	167,88 €	122,48 €	293,88 €
Selbstbeteiligung	50 €	keine	keine	keine	90 €	keine
Kamera mit 4.000 € Neuwert	130,90 €	130 €	179,88 €	179,88 €	144,98 €	-
Selbstbeteiligung	50 €	keine	keine	keine	150 €	

Die Police von Pergande & Pöthe bietet dies sogar zu einem sehr niedrigen Preis. „Wie drei Kostenbeispiele zeigen, werden für die Foto-ASSEKURANZ die zweitniedrigsten Prämien fällig“, führt Krauß aus. Perfekt ist der Vergleich.org-Testsieger damit jedoch nicht.

„Der Akku-Verschleiß ist nicht versichert und der Diebstahlschutz greift nicht in allen Fällen“, weiß Krauß. „So geht man beispielsweise leer aus, wenn die Kamera aus einer Gepäckaufbewahrung gestohlen wird. Insgesamt bietet die Foto-ASSEKURANZ jedoch den besten Versicherungsschutz zu fairen Preisen.“

Noch günstiger als die Foto-ASSEKURANZ ist nur Pöpping's Fotografenversicherung von Fotoversicherung.com. „Zusätzlich zum geringsten Preis bietet die Police den besten Diebstahlschutz“, erklärt Krauß. So deckt die Versicherung auch die Diebstähle ab, bei denen die Kamera nachts aus PKWs entwendet wird. „Der Wert, der Versicherungsnehmern im Schadensfall zusteht, sinkt bei Pöpping's Fotografenversicherung mit den Jahren langsamer als bei den meisten anderen Kameraversicherungen“, ergänzt Krauß. Mit einer Bewertung von GUT (1,6) liegt der Versicherungsschutz nur knapp hinter dem Testsieger.

# Gute Kameraversicherungen gibt es nur bei unbekanntem Maklern



Vergleich.org-Test, Juni 2017

Für Hobbyfotografen, die ihre neue Kamera nur kurzzeitig versichern möchten, empfiehlt Krauß die Versicherung „ElektronikSchutzbrief“ von Friendsurance. „Der Versicherungsschutz lässt sich jederzeit kündigen und ermöglicht damit eine hohe Flexibilität“, so Krauß. „Für Kameras ab 1.500 Euro, die langzeitigen Versicherungsschutz benötigen, ist der Elektronik-Schutzbrief aufgrund der hohen Beitragsprämien jedoch ungeeignet.“

## Kameras über Hausratversicherungen zum Teil mitabgedeckt

Beim Blick auf die von Vergleich.org getesteten Kameraversicherungen fällt auf, dass alle aufgeführten Kameraversicherungen von einem Makler oder einem Insurtech vertrieben werden, bekannte Versicherungen fehlen.

„Bei großen Versicherungsgesellschaften können Kameras häufig nur als Zusatzbaustein einer anderen Police versichert werden, meist zu einer Hausratversicherung“, erklärt Krauß. „Bevor Sie sich eine Kameraversicherung zulegen, lohnt sich immer ein Blick in Ihre Hausratversicherung. Wertsachen werden häufig bis zu einem bestimmten Prozentsatz der vereinbarten Versicherungssumme ersetzt und der Schutz greift nicht nur im Haus, weshalb in den meisten Fällen auch Kameras abgedeckt sind.“

Im Vergleich zu Kameraversicherungen haften Hausratversicherungen jedoch in weniger Schadensfällen. So sind Vorkommnisse wie einfache Diebstähle und Bedienungsfehler nicht abgedeckt, auch bei versehentlichem Fallenlassen der Kamera wird oft keine Entschädigung ausgezahlt. Im Schadensfall selbst zahlen Hausratversicherungen meist weniger als eine Kameraversicherung - für sehr teure Kameras ist eine echte Kameraversicherung also auch zusätzlich zur Hausratversicherung empfehlenswert.

## Hintergrund

*Vergleich.org ist ein unabhängiges Verbraucherportal und bietet seinen Lesern eine umfassende Kaufberatung für Produkte sowie Dienstleistungen des täglichen Bedarfs. Kostenlose Ratgeber, Testberichte und Vergleichstabellen helfen Lesern, kleine und große Kaufentscheidungen richtig zu treffen. Damit erreicht das Team aus erfahrenen Journalisten monatlich über 3.500.000 Konsumenten (Stand: Mai 2017). Herausgeber von Vergleich.org ist die VGL Verlagsgesellschaft mit Sitz in Berlin.*

# Gute Kameraversicherungen gibt es nur bei unbekanntem Maklern

Vergleich.org-Test, Juni 2017



**Benötigen Sie einen Expertenkommentar oder ein Interview zur Auswertung?**

Wir helfen Ihnen gerne weiter. Bitte kontaktieren Sie uns:

A circular portrait of Michelle Günter, a woman with long blonde hair and glasses, smiling.	<p><b>Michelle Günter</b> Pressesprecherin</p> <p>E-Mail: <a href="mailto:michelle.guenter@vergleich.org">michelle.guenter@vergleich.org</a> Telefon: 0176 / 47170063</p>
---	---

## Herausgeber dieser Pressemitteilung:

VGL Verlagsgesellschaft mbH

Köpenicker Straße 126

D-10179 Berlin

Web: <https://www.vergleich.org/>

URL zum Test: <https://www.vergleich.org/kameraversicherung/>